Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 32 (2017)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Publications
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

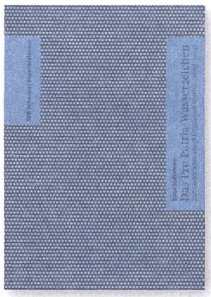
publications

Monographien

Nana Badenberg
Das Pro Patria-Wasserzeichen
Zur Geschichte eines filigranen Motivs (1699–1914)

Basel, SPH Schweizer Papierhistoriker, 2016. 184 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 33.90. ISBN 978-3-033-05385-4

Holländisches Papier galt im 18. Jahrhundert als besonders hochwertig; es war in ganz Europa verbreitet, und viele Papiermacher bemühten sich um die «Geheimnisse» seiner Herstellung. Sie imitierten, wenn nicht die Qualität, so zumindest das Wasserzeichen.

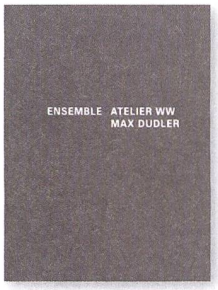


Am Beispiel des Pro Patria-Wasserzeichens verfolgt die Publikation Verbreitung, Bedeutung und Wandel von filigranen Motiven. Ein Beitrag zur Geschichte der Wasserzeichen.

Alexander Bonte, J. Christoph Bürgle (Hrsg.)
Ensemble – Atelier WW / Max Dudler
Hochhäuser für Zürich: das Ensemble am Quadro-Platz

Berlin, Jovis, 2015. 80 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.–. ISBN 978-3-86859-284-9

Oerlikon, ein Stadtteil im Norden von Zürich, markiert den Anfang einer Bandstadt, die im Begriff ist, die bevölkerungsreichste Agglomerationsgemeinde der Schweiz zu werden. An dieser Schnittstelle steht ein Hochhausensemble, welches sich mit dieser neuen Ausprägung der Stadt auseinandersetzt. Die vier Hochhäuser umschreiben einen Platz und bilden ein Geviert, das die Initialzündung für den umgebenden Stadtteil sein sollte.

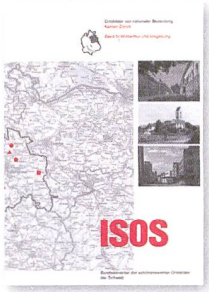


Das Hochhaus Center in Oerlikon ist eine zeichenhafte Gebäudegruppe, eine Stadt in der Stadt. Die Publikation dokumentiert die komplexe Planungsgeschichte dieses Baukomplexes in Texten, Fotografien, Plänen und Zeichnungen.

Bundesamt für Kultur (Hrsg.)
ISOS Ortsbilder von nationaler Bedeutung Kanton Zürich
Band 4: Weinland
Band 5: Winterthur und Umgebung
Band 6.1-6.2: Stadt Zürich

Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Bern, 2016. Ortsaufnahmen mit Flugbild, zahlreiche Fotos und Karten in Schwarz-Weiss. 3 Bände. 253, 275 respektive 576 Seiten. Jeweils CHF 80.– respektive 150.– (Band 6). ISBN 978-3-906211-24-4 (Band 4); -25-1 (Band 5); -26-8 (Band 6)

Drei neue ISOS-Bände behandeln die Ortsbilder in den Zürcher Regionen Weinland, Winterthur und Umgebung sowie die Stadt Zürich. Sie dokumentieren die zürcherische Siedlungsvielfalt. Nebst den beiden grossen Städten im Kanton beinhalten sie vorwiegend ländliche Ortsbilder, daneben aber auch ein historisches Städtchen, eine Industrieanlage, ein Kloster und mehrere Schlösser.

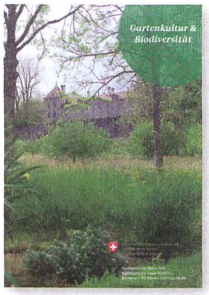


Der Band «Stadt Zürich» widmet sich ausschliesslich der Kantonskapitale. Als grösste Stadt der Schweiz beansprucht Zürich einen Doppelband. Die drei Bände beschliessen die ISOS-Buchreihe.

Bundesamt für Kultur BAK, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bundesamt für Bauten und Logistik BBL (Hrsg.)
Gartenkultur & Biodiversität

Bern, BAK, BAFU, BBL, 2016. 7 Leporelli in Kartonbox, mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 10.–. Erhältlich bei www.bundespublikationen.admin.ch ISBN 978-3-906211-20-6

Wie lässt sich der Charakter historischer Gärten bewahren und gleichzeitig die Biodiversität fördern? Anlässlich des Gartenjahres 2016 ist das Bundesamt für Kultur BAK zusammen mit dem Bundesamt für Umwelt BAFU und dem Bundesamt für Bauten und Logistik BBL dieser Frage nachgegangen.

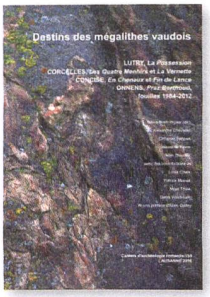


Mit der Publikation zeigen die drei Bundesämter auf, wie eine naturnahe, kreative Gartengestaltung sowohl das Natur- als auch das Kulturerlebnis im Garten fördert. Die Faltblattsammlung macht anhand von Beispielen deutlich, wie die Biodiversität in Grünanlagen und Parks auf einfache Weise vergrössert werden kann und wie ein respektvoller Umgang mit historischer Gartensubstanz aussieht.

Elena Burri-Wyser (dir.)
Destins des mégalithes vaudois

CAR 159. Lausanne, Cahiers d'archéologie romande, 2016. 240 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 48.–. ISBN 978-2-88028-159-5

Cet ouvrage présente les fouilles de mégalithes dans le canton de Vaud entre 1984 et 2012. L'alignement jointif de menhirs du Néolithique final de Lutry a été découvert encore debout, avec sa stèle anthropomorphe. Une intervention autour des *Quatre Menhirs* de Corcelles-près-Concise permet d'en préciser la chronologie. Le menhir à cupules et ceinture gravée de *La Vernette*, le mégalithe énigmatique à cupules de *Fin de Lance*, ainsi qu'une fosse à mégalithes à Concise, *En Chenaux* permettent de compléter le tableau. Finalement, le dolmen ruiné d'Onnens, *Praz Berthoud*, est reconstitué à partir de restes remaniés.

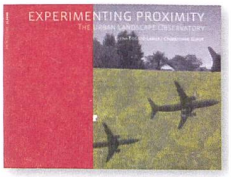


Ces différents monuments couvrent l'ensemble des manifestations mégalithiques connues sur le Plateau suisse. L'ouvrage se termine par des discussions concernant l'orientation et la fonction des mégalithes.

Elena Cogato Lanza, Christophe Girot (eds.)
Experimenting Proximity
The Urban Landscape Observatory

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2014. 109 pages, illustrations in color and black-and-white. CHF 49.50. ISBN 978-2-88915-022-9

What are the best tools for assessing the quality of an urban space or landscape, in terms of social, physiological, aesthetic, and functional well-being? What features – spatial, material, or visual – can make some areas of a city welcoming, and perhaps even inspire a sense of belonging? And how do we define «landscape experience»?



These are some of the questions behind *Experimenting Proximity*, an extensive compendium of the teaching and research experience conducted in EPFL (Construction and Conservation Laboratory) and ETHZ (Institute of Landscape Architecture) about visual representation. Authors present a new approach based upon video and experimental mapping, which stands as the cornerstone for an improved correlation between built form, landscape and public space.

Géraldine Delley
Au-delà des chronologies
Des origines du radiocarbone et de la dendrochronologie à leur intégration dans les recherches lacustres suisses

Archéologie neuchâteloise 53. Hauterive, Office du patrimoine et de l'archéologie de Neuchâtel, 2015. 273 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 50.–.
ISBN 978-2-940347-57-5

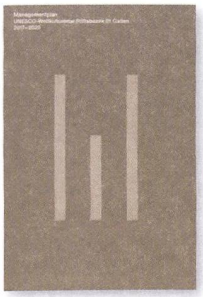
Conçus aux États-Unis, le radiocarbone et la dendrochronologie sont incorporés au domaine des recherches lacustres suisses dès le début des années 1950. Les deux méthodes y cristallisent la question des collaborations disciplinaires entre archéologie, botanique et physique nucléaire et celle de leurs enjeux épistémologiques, institutionnels et politiques.

À ce titre, l'influence des agendas économiques et politiques sur le déroulement et le devenir de la recherche archéologique suisse et, par conséquent, sur ses outils méthodologiques est déterminante. Elle va jusqu'à créer les conditions d'implantation de laboratoires de dendrochronologie dans les cantons de Zurich et de Neuchâtel, dans les années 1970.

Cornel Dora, Andreas Kränzle, Christopher Rühle
Managementplan UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk St. Gallen 2017–2020

St. Gallen, Verein Weltkulturerbe Stiftsbezirk St. Gallen, 2016. 80 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Kostenloser Download unter www.stiftsbezirk-sg.ch > Der Managementplan.

Der Stiftsbezirk St.Gallen ist ein Lebens- und Arbeitsraum mit vielfältigen Nutzungen, die dem klösterlichen Erbe verpflichtet sind, ein Ort der Spiritualität, der Kultur, der Überlieferung, der Bildung, der Wissenschaft und der Rechtsprechung. Er ist von grosser Bedeutung für die Identität der Bevölkerung und wichtigster touristischer Anziehungspunkt der Region.

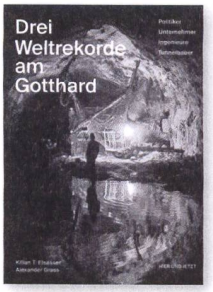


Der Managementplan orientiert sich an den Ansprüchen dieses vielfältigen Lebens und den notwendigen Schutzerfordernissen im Stiftsbezirk. Mit ihm werden die Ziele zum nachhaltigen Schutz, dem Erhalt und der Vermittlung des Weltkulturerbes festgelegt und entsprechende Massnahmen eingeleitet. Mit einem ergänzenden Massnahmenpaket wird eine optimale und nachhaltige Entwicklung sichergestellt.

Kilian T. Elsasser, Alexander Grass
Drei Weltrekorde am Gotthard
Politiker, Unternehmer, Ingenieure, Tunnelbauer

Baden, Hier und Jetzt, 2016. 238 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 59.–.
ISBN 978-3-03919-386-8

1882 wurde der Gotthard-Eisenbahntunnel in Betrieb genommen, 1980 folgte der Strassentunnel und im Juni 2016 wurde der Eisenbahn-Basistunnel feierlich eröffnet. Jeder der drei Tunnel war der zu seiner Zeit längste der Welt. Die Autoren vergleichen erstmals diese drei Weltrekorde am Gotthard.

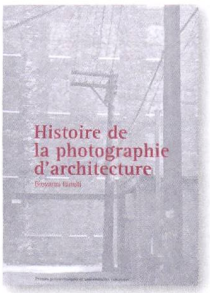


Bei jedem Tunnel beschritten die Ingenieure, Mineure und Unternehmer Tunnelbau-Neuland. Mit der jeweils modernsten Technik vermassen, berechneten und bohrten sie ihren Tunnel. Politiker stellten mit Aktien, Subventionen und internationalen Abkommen die nötigen Gelder sicher. Der Vergleich macht Schweizer Verkehrs- und Technikgeschichte der letzten 150 Jahre greifbar und spiegelt er ein wichtiges Stück Sozial- und wenig beachtete Medizingeschichte.

Giovanni Fanelli
Histoire de la photographie d'architecture

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2016. 472 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 79.–.
ISBN 978-2-88915-161-5

La relation entre photographie et architecture est aussi ancienne que l'invention de la photographie elle-même. Au fil du temps, ces liens se sont développés, instituant progressivement la photographie comme l'outil privilégié des architectes contemporains pour documenter les phases d'un projet ou le résultat final de son exécution.

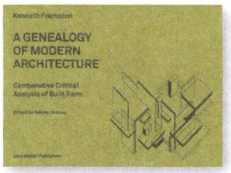


Sur la base d'une interaction forte entre texte et images, l'auteur retrace ici l'évolution de la photographie d'architecture, depuis sa conception au XIXe siècle, entre art et source documentaire, et entre production amateur et proto-professionnelle, jusqu'au rôle essentiel qu'elle joue aujourd'hui. Cette édition constitue une version révisée et augmentée de l'édition italienne originale.

Kenneth Frampton
A Genealogy of Modern Architecture
Comparative Critical Analysis of Built Form

Zürich, Lars Müller Publishers, 2015. 304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 42.90.
ISBN 978-3-03778-369-6

Konzipiert als Genealogie der Architektur des 20. Jahrhunderts zwischen 1924 und 2000, umfasst die Publikation 16 vergleichende Analysen bedeutender moderner Bauten, unter anderem Ausstellungspavillons, Privathäuser, Bürogebäude und diverse Beispiele der Architektur öffentlicher Institutionen. Die Gebäude werden anhand ihrer räumlichen Hierarchien, Erschliessungsstrukturen und baulichen Details verglichen.



Jeweils zwei Typen werden paarweise analysiert, um Ähnlichkeiten und Unterschiede sichtbar zu machen, wobei deutlich wird, wie das Erbe der Moderne auf unterschiedliche Weise interpretiert wurde. Mit seinen zahlreichen Abbildungen ist die Publikation nicht zuletzt für die Architekturausbildung hilfreich und nützlich.

Georg Germann
Vitruve et le vitruvianisme
Introduction à l'histoire de la théorie architecturale

2e édition, nouvelle traduction. Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2016. 327 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 35.–.
ISBN 978-2-88915-167-7

Ce livre est la traduction de la 2e édition de «Einführung in die Geschichte der Architekturtheorie» parue en 1987. En tant que discipline, la théorie de l'architecture se situe d'abord dans le champ de la littérature artistique. La tradition scientifique du traité remonte aux «Dix livres de l'architecture» de l'ingénieur-architecte Vitruve, ouvrage dédié à l'empereur Auguste.

Partant de ce texte fondateur, le livre proposé examine le retentissement de Vitruve sur la théorie de l'architecture au Moyen Age, à la Renaissance et dans les Temps Modernes. Emanant de cours et de séminaires, et donc destiné à l'enseignement, il propose un aperçu de l'exégèse vitruvienne et vise à mettre en place des jalons qui renvoient à la lecture des textes.

publications

Monographien

Franz Graf,
Yvan Delemontey (dir.)
La sauvegarde des grandes oeuvres de l'ingénierie de XXe siècle

Cahiers du TSAM 1. Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2016. 176 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 49.50. ISBN 978-2-88915-113-4

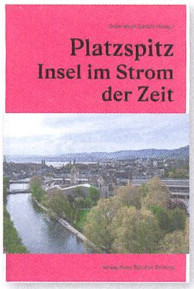
Consacré à la sauvegarde des grandes oeuvres de l'ingénierie du XXe siècle, ce premier numéro des Cahiers du TSAM explore le devenir de certaines des plus remarquables et emblématiques structures en béton du siècle passé. A travers les figures d'héroïques constructeurs, il interroge l'héritage construit des ingénieurs, convoquant les plus audacieux d'entre eux (Freyssinet, Isler, Maillart, Nervi, Vierendeel, etc.).

La préservation des ouvrages de l'ingénierie du XXe siècle est encore balbutiante. Considérés trop souvent sous le seul point de vue de la sécurité ou de la maintenance, ces ouvrages s'avèrent parfois de véritables chefs-d'oeuvre, jalons d'un «art de l'ingénieur» à la frontière entre performance technique et beauté plastique.

Grün Stadt Zürich (Hrsg.)
Platzspitz
Insel im Strom der Zeit

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2016. 130 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 28.–. ISBN 978-3-03810-179-6

Die spannungsvolle Geschichte der Parkanlage des Platzspitz in Zürich, einer Stadtinsel zwischen Sihl, Limmat und Hauptbahnhof, lässt sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen, und sie präsentiert sich als ständiger Wechsel von glanzvollen Epochen und Zeiten düsterer Verwahrlosung. Der Erweiterungsbau des Landesmuseums schreibt aktuell die Geschichte des Ortes fort und ist Anlass, die bereits 1995 ein erstes Mal erschienene Platzspitz-Chronik in erweiterter Form neu aufzulegen.

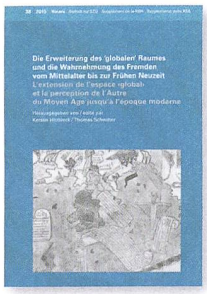


Im Zentrum steht dabei die reich dokumentierte Geschichte der Parkanlage mit ihren gestalterischen und sozialgeschichtlichen Komponenten. Zwei aktuelle Gastbeiträge haben die kritische Würdigung der heutigen baulichen Weiterentwicklung sowie die soziale Bedeutung dieser Stadtoase hinter dem Bahnhof zum Inhalt.

Kerstin Hitzbleck,
Thomas Schwitter (Hrsg.)
Die Erweiterung des ‹globalen› Raumes und die Wahrnehmung des Fremden vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit

Itinera 38/2015. Basel, Schwabe, 2015. Beiträge in Deutsch und Französisch. 162 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 48.–. ISBN 978-3-7965-3394-5

Die Globalisierung gilt als zeitgenössisches Phänomen. Doch ist das so? Die in diesem Band versammelten Beiträge junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beleuchten die Erweiterung der Welt vom Spätmittelalter bis in die Frühe Neuzeit und fragen besonders nach den zeitgenössischen Wahrnehmungskategorien, welche den Kontakt mit dem Unbekannten und Fremden bestimmten.



La mondialisation est considérée comme phénomène contemporain. Mais est-ce vraiment le cas? Les articles écrits par des jeunes chercheurs et chercheuses réunis dans ce recueil éclaircissent l'extension du monde à partir du Bas Moyen Age jusqu'à l'époque moderne et questionnent les catégories contemporaines de perception qui ont largement déterminé le contact avec l'inconnu et l'étranger.

Hans Wolfgang Hoffmann-
Museumsbauten
Handbuch und Planungshilfe

Herausgegeben von Christian Schittich. Berlin, DOM publishers, 2016. 416 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwar-Weiss. CHF 102.–. ISBN 978-3-86922-216-5

Der Bautypus Museum und der architektonische Raum führen seit dem frühen 19. Jahrhundert eine komplizierte Beziehung. Einerseits konkurriert die Architektur mit den Ausstellungsobjekten um die Aufmerksamkeit der Besucher, andererseits nimmt sich die Architektur zurück, um dem Museum seine inhaltliche Entfaltung zu ermöglichen.

Die Publikation hat den Anspruch, als Kommunikationsmittel im Planungsprozess eines Museums zu dienen: während der Konzeption, des Wettbewerbs sowie der Entwurfs- und Bauphase. Neben einer Einleitung zur Architekturgeschichte des Museums befassen sich die Autoren mit den wesentlichen Planungsparametern für den Entwurf und die Gestaltung eines zeitgenössischen Museums. Bauten und Projekte bieten Inspirationen für die eigene Entwurfsarbeit.

Joëlle Kuntz
Die Schweiz – oder die Kunst der Abhängigkeit
Zwischenruf

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2014. 120 Seiten. CHF 29.–. ISBN 978-3-03823-908-6

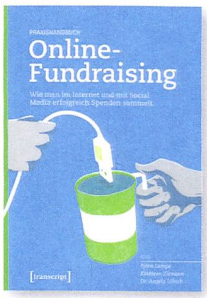
Wo steht die Schweiz im 21. Jahrhundert? Weshalb appellieren wir an die nationale Unabhängigkeit? Weshalb wandelt sich das Gefühl der Sicherheit, das sie uns ehedem vermittelte, in Unsicherheit? Weshalb erscheint uns die Unabhängigkeit eher als Belastung denn als Hilfe? Die Autorin ordnet die schweizerische Unabhängigkeit ein in ihr geschichtliches und geografisches Umfeld.

Schliesslich zeigt sie die Stärken der Schweiz auf: einen pragmatischen Umgang mit der Abhängigkeit, die Fähigkeit des Zusammenlebens, ihre Gabe des Verhandelns, der Föderalismus und die Offenheit für Vielfalt, ihre vertiefte Kenntnis der Weltwirtschaft, der Forschung und der Dienstleistungswirtschaft und plädiert dafür, dass defensives Denken einer Bejahung der Interdependenz Platz macht.

Björn Lampe,
Kathleen Ziemann,
Angela Ullrich (Hrsg.)
Praxishandbuch Online-Fundraising
Wie man im Internet und mit Social Media erfolgreich Spenden sammelt

Bielefeld, transcript Verlag, 2015. 184 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 14.90. ISBN 978-3-8376-3310-8

Die Tage der Spendenbüchsen sind gezählt. Immer mehr Vereine, soziale Initiativen, Projekte und Stiftungen möchten nicht mehr (nur) auf der Strasse oder via Brief, sondern kostensparend und effektiv im Internet Spenden sammeln und Unterstützer mobilisieren.



In diesem Buch lernt man, wie das geht. Anhand vieler Praxisbeispiele werden die Grundlagen für erfolgreiches Online-Fundraising erläutert: von der nutzerfreundlichen Website-Gestaltung über effizientes Social-Media-Management bis hin zur Planung und Evaluation von Fundraising-Kampagnen.

Inès Lamunière
Objets Risqués
Le pari des infrastructures intégratives

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2015. 204 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 49.50.
ISBN 978-2-88915-066-3

Si elles jouissent actuellement d'un regain d'intérêt, les infrastructures de mobilité doivent être repensées. Soumises à des logiques de mutualisation des potentiels, des investissements et des risques, elles tendent à se combiner avec d'autres types de programmes – habitat, travail, loisirs, équipements publics –, et apparaissent comme de puissants leviers de transformation urbaine et de rééquilibrage territorial.

Dès lors, comment relever le pari de concevoir de nouveaux types d'«architectures infrastructurelles», capables d'intégrer d'autres fonctions que la mobilité? La présente publication explore ce champ d'innovation à partir des travaux de recherche et des projets produits au cours des cinq dernières années, dans le cadre du Laboratoire d'Architecture et de Mobilité Urbaine (LAMU) de l'EPFL.

Catherine Louis,
Claudia Lietha,
Garance Willemin
Theo in Zug

Papierhäuser 3. Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, 2015. Ein Booklet, ein Leporello und ein Plan im Schuber. 36 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss (Booklet). CHF 38.–.
ISBN 978-3-03797-197-0

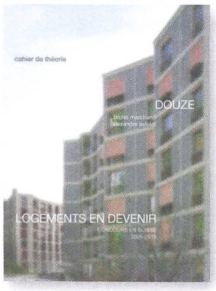
Der Kater Theo geht nach Zug: Er hat einen geheimnisvollen Brief erhalten, der ihm vom Schatz von Zug berichtet. Alles Weitere wird Theo aber erst vor Ort erfahren. Er macht sich deshalb auf, um mit seinen Helfern in Zug den geheimnisumwobenen Schatz zu finden und begibt sich auf eine spannende Reise ins Ungewisse.

Die Reihe Papierhäuser der GSK macht Geschichte und Architektur der schönsten Schweizer Städte für junge Leserinnen und Leser erlebbar.

Bruno Marchand,
Alexandre Aviolat
Logements en devenir
Concours en Suisse 2005–2015

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2015. 200 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 49.50.
ISBN 978-2-88915-123-3

Abondamment illustré, cet ouvrage présente l'analyse de près d'une quarantaine de projets de concours de logements collectifs en Suisse de 2005 à 2015, faisant notamment ressortir un véritable revival des immeubles à cour et des formes non dictées par les règles de la composition, d'inspiration souvent organique.

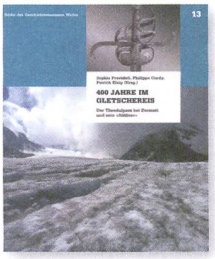


Les projets ici analysés témoignent aussi du fait qu'il persiste une réflexion sur les modes de vie et la qualité des espaces domestiques – menée souvent de concert avec les coopératives de logement qui demeurent les maîtres d'ouvrage majoritaires – avec l'émergence de certains dispositifs inédits comme le «lieu à manger», qui devient de nos jours une véritable centralité dans le logement.

Sophie Providoli,
Philippe Curdy,
Patrick Elsig (Hrsg.)
400 Jahre im Gletschereis
Der Theodulpass bei Zermatt und sein «Söldner»

Reihe Geschichtsmuseum Wallis 13. Baden, Hier und Jetzt, 2015. 240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.–.
ISBN 978-3-03919-370-7

Der Theodulpass bei Zermatt (VS) auf 3301 Metern über Meer gehört zu den wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen in der Geschichte des regionalen Alpenpassverkehrs. Seit dem Ende der Kleinen Eiszeit Mitte des 19. Jahrhunderts gibt der sich zurückziehende Passgletscher archäologische Schätze frei, kostbare Zeugen vergangener Passbegehungen.



Der bedeutendste Fund ist zweifelsohne der sogenannte «Söldner», ein um 1600 auf dem Gletscher verunglückter Mann. War dieser Mann ein Söldner, wie seit Fundbeginn aufgrund seiner Waffen vermutet wird? Ein Schurke, wie wir ihn aus Comic-Romanen kennen? Oder ein Händler, der seine Waren über den Pass führte? Der Band unternimmt den Versuch, diese Fragen zu beantworten.

Service des biens culturels Fribourg (éd.)
La cathédrale de Saint-Nicolas: 15 ans de chantier
Kathedrale St. Nikolaus: 15 Jahre Baustelle

Patrimoine Fribourgeois 21. Fribourg, Service des biens culturels, 2016. En français et allemand. 152 Pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 25.–.
ISBN 978-2-940392-04-9

Quinze ans de travaux, d'observation et de découvertes: à l'occasion de la réouverture du portail sud de la cathédrale Saint-Nicolas de Fribourg, cette publication est entièrement consacrée à la restauration de cette église propriété de l'Etat, symbole de la ville et du canton.

Donnant la parole aux acteurs de ce grand oeuvre, ce cahier présente la démarche, les connaissances et le savoir-faire acquis sur ce chantier de longue haleine. Par les textes et par les images, il révèle également la complexité d'un édifice où fut toujours engagé, siècles après siècles, le meilleur de la technique et des hommes. Cette publication rend hommage à ce partage de compétences et à un savoir-faire inégalé au service du patrimoine.

Georges Teyssot
Une topologie du quotidien

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2016. 336 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 35.–.
ISBN 978-2-88915-122-6

La maison n'est pas seulement une demeure, elle est aussi un terrain pour les transactions multiples entre diverses sphères – le domaine de la technologie et de la physiologie, comme celui de la psyché. L'auteur observe comment opère le brouillage des notions de privé, d'intimité – et d'extimité dans nos sociétés. Les seuils sont autant de marques traçant des limites apparemment infranchissables, mais ils offrent également des passerelles vers l'extérieur.

L'auteur examine la porte, la fenêtre, le miroir et l'écran des espaces interstitiels divisant le monde en deux, formant des jeux de surface dont la géométrie est de nature topologique. En définitive, le corps habite-t-il encore la demeure – ou est-ce le logement qui, évoluant en des dispositifs microscopiques, habite le corps?

publications

Kunst- und Kulturführer

Schweizer Heimatschutz (Hrsg.)
Die schönsten Museen der Schweiz
Band 2 – Orte der Kunst

Zürich 2016. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. Durchgehend Deutsch und Französisch. CHF 16.–. Bestelladresse: Schweizer Heimatschutz, Villa Patumbah, Zollikerstr. 128, 8008 Zürich, T 044 254 57 00, www.heimatschutz.ch

Im zweiten Band der «schönsten Museen der Schweiz» stellt der Schweizer Heimatschutz 50 Orte der Kunst vor. Die Künste spiegeln und hinterfragen die Werte und Ideale, aber auch die Herausforderungen und Veränderungen einer Gesellschaft. Die Bauwerke, die als Plattform für künstlerisches Schaffen erbaut oder genutzt werden, sind deshalb besonders aufschlussreiche Zeugen ihrer Zeit und Ausdruck einer bestimmten Haltung.

Die vielfältige Auswahl regt zu einem Besuch und zur Auseinandersetzung mit Bauten, Kunst und Werten an: In der fast vollständig ausgemalten Kirche Sogn Gieri in Rhäzüns GR übernehmen frühmittelalterliche Fresken eine wesentliche Funktion der Architektur, und im kürzlich eröffneten Haus der elektronischen Künste Basel raubt ein architektonisch umgesetzter «glitch» einigen Bauteilen ihre Funktionalität.

Schweizerische Kunstführer GSK
Serie 99, Nummer 986-987 sowie Serie 100, Nummern 992 bis 997

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2016. 26 bis 74 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 13.– bis 15.–, Jahresabonnement: 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

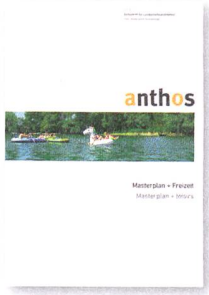
Serie 99, 986-987: Il cimitero monumentale di Lugano. **Serie 100, 992-993:** Le temple de Nyon, ancienne église Notre-Dame (franz., dt.); **994:** Die Wallfahrtskapelle St. Ottilien in Buttisholz; **995:** Die Gemeinde Sins im Aargau; **996-997:** St. Maria in Biel (dt., franz.).

Periodica

AKMB-News
Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 22 (2016), Heft 2. erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419

Aus dem Inhalt: Druckgrafik: Stiefkind der bibliothekarischen Erschliessung; Bibliotheksbestände im Internet recherchierbar machen – Koha als Serviceangebot der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB); «Ich wünsche mir sehr gerne noch weitere Karten…» – Georeferenzierung von historischen Karten mittels Corwdsourcing an der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

anthos
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 4/16. bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-72-5 ISSN 0003-5424

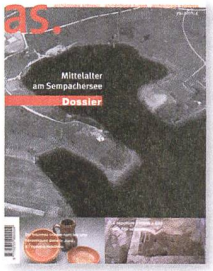


Aus dem Inhalt: Masterplan + Freizeit – Masterplan + loisirs: Murgauenpark Frauenfeld; Seenlandschaften als Spiegelbilder unserer Gesellschaft; Erlebnischaraktere an Flussräumen; Stadtentwicklung in wassersensiblen Bereichen; Malerei als Hilfsmittel zur Kommunikation von Landschaftsqualitäten?; Lässt sich Landschaft ausstellen? **Beilage:** grün + raum – Edition speciale.

Archivpflege in Westfalen-Lippe
Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 85, Oktober 2016. lwl-archivamt@lwl.org, www.lwl-archivamt.de ISSN 0171-4058

Aus dem Inhalt: 68. Westfälischer Archivtag in Lünen: Karten im Archiv – Einführung in Kartentypologie und Erschliessung; «Führung des Liegenschaftskatasters» früher und heute – Methoden und Nutzungspotenziale; Geobasisdaten und die Herausforderungen der elektronischen Langzeitarchivierung; Planspiele – Karten und Pläne in Kommunalarchiven; Vom Zerfall bedroht – Anforderungen, Erschwernisse und Methoden zur Rettung historischer Baupläne.

as.
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 39.2016.4. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Mittelalter am Sempachersee; Du nouveau concernant les arts céramiques dans le Jura à l'époque moderne; Le sepolture infantili a sud delle Alpi svizzere: dove? Quando? Come?; Une nouvelle agglomération celtique dans le canton de Vaud; Migrations et intégrations dans l'Empire romain.

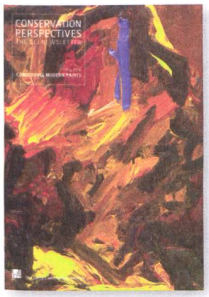
Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2016, 36. Jahrgang, 2016. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

Aus dem Inhalt: Der Mann von Bernuthsfeld und seine Zeit. Die neue Ausstellung im Ostfriesischen Landesmuseum Emden; Römer vor Hannover – das augusteische Marschlager von Wilkenburg; Zwischen «Mummenschanz» und Experimenteller Archäologie: «Lebendiges Mittelalter»; Neues zur Luftbildprospektion in Niedersachsen.

COLLAGE
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 5/16. henri.leuzinger@bluewin.ch

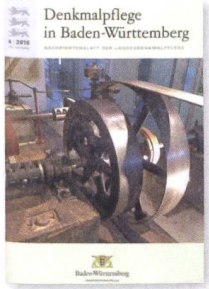
Aus dem Inhalt: Thema Mehr als Lärm / Tintement vs tintamarre: Durch Klangraumgestaltung mehr Lebensqualität; Akustische Raumplanung – Entwurf eines Planungsinstrumentes; Du bruit routier au paysage sonore; Gehörlose im öffentlichen Raum – Visuelle Kommunikation ausbauen; Die Klangumwelt als Gestaltungsgegenstand.

Conservation Perspectives
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 31, Number 2, Fall 2016. www.getty.edu



Content: Conserving Modern Paints: Recent Developments in the Cleaning of Modern Paints; Unlikely Syergies: Modern Abstract Art in Argentina and Brazil; Manufacturing Artist Paints; Creation, Conservation, and Time; Key Resources.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2016, 45. Jahrgang. www.landesdenkmalamt-bw.de
ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Zur Untersuchung von Dominikanerkloster und Stadtkirche St. Stephanus auf dem heutigen Rathaushof in Pforzheim; Die Villa Berg in Stuttgart; Baden-Württembergs neue Weltkulturerbestätte: Die Bauten von Le Corbusier in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung; Das alte E-Werk in Mössingen.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte
Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2016. duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de
ISSN 1436-168X

Aus dem Inhalt: Zur Deutung des sogenannten Eberbacher Hospitals als Infirmarie des Klosters; «Eine Zukunft für die Dywidag-Kuppel!»; Der «Grosse Herrgott» von Lucy Hillebrand; Mehr als nur ein Haufen Erde!; Die evangelische Kirche in Kirchhain-Schönbach.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA
Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 64, 11/2016. sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch

Aus dem Inhalt: Parkettböden in Bern; Un parquet de la fin du XVIIe siècle à Fribourg; Der Festsaal im Schloss Bothmar, Malans; Die Holzböden der Meilemer Seehalde; Präzise Hausdokumentation; Vielfältige Verlegemuster von Tafelparketten; Les sols du Château d'Oron.

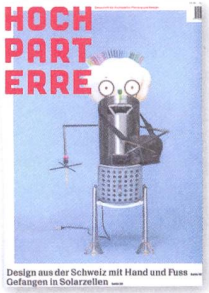
forum raumentwicklung
Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 03.2016, 45. Jahrgang. www.bbl.admin.ch/bundespublikationen

Aus dem Inhalt: Quartierentwicklung – Herausforderung für die moderne städtische Raumplanung: Quartierentwicklung: Auf dem Weg zu einer neuen politischen Kultur; Programm Projets urbains: Ein integrierter Ansatz im Dienst der Gemeinden; Quartiere und Lebensqualität: Von der Zwischennutzung bis hin zur Kultur; Beispiele weiterer Programme des Bundes im Zusammenhang mit der Quartierentwicklung.

Heimatschutz – Patrimoine
Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/2016. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch
ISSN 0017-9817

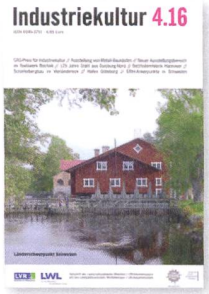
Aus dem Inhalt: Heimatschutzpolitik / La politique de protection du patrimoine: Silva Semadeni: « Das Natur- und Heimatschutzgesetz ist ein Erfolgsmodell»; Das Volk soll entscheiden; Massive Angriffe auf Natur- und Heimatschutz; Aufbau und Abbau des Ortsbildschutzes

Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 11/16 – 12/16, 29. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



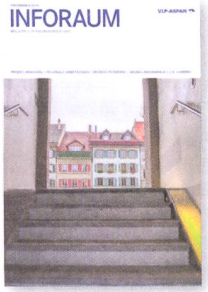
Aus dem Inhalt: **11/16:** Im Denkmaldilemma; Der Wert des Entwerfens; Astronaut und Bordüre; Das Überzeugerbüro; Obsessiv kreativ; Ein Weg, ein Tram und viele Brücken; Treppe zum Seil. **Themenhefte:** Zürich weiter West; Alpenstrom. **12/16:** Die Besten 2016: Architektur – Areal Zwicky Süd, Dübendorf; Design – Sportkleiderlinie ‹Essentials›; Landschaft – Murg-Auen-Park, Frauenfeld.

Industriekultur
Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4.16, 22. Jahrgang. info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: www.industrie-kultur.de
ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Länderschwerpunkt Schweden: Die Entwicklung der schwedischen Industrie; Bergbau in Bergslagen; Wasserkraftwerke in Schweden; Denkmale der schwedischen Papierindustrie; Das Bessemer-Stahlwerk in Hagfors; Sägerwerke in Schweden; Das industrielle Erbe der Faserstoffproduktion in Schweden.

Inforaum / Raum und Umwelt R&U
Magazin für Raumentwicklung, VLP-ASPAN. November 4/2016. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Dossiers zur Raumentwicklung. info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch



Aus dem Inhalt: Inforaum: Regionale Arbeitszonen; Projket«Ringling»; Beliebte Ortskerne; Neubau Bauernhaus; Innenentwicklung. R&U: Baubeschränkungen und Verdichtung

k + a
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 4, 2016. gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Aus dem Inhalt: Festsäle – Salles des fêtes – Saloni delle feste: Festsäle – Vielfalt und Wandel; Der Festsaal im Schloss Spiez von 1614; Le décor en stuc du Château de Nyon; La salle de l'Inter à Porrentruy, au centre de la vie sociale; «Der Märchenzauber König Laurins…»; Modeste mais coquette; Le sale per le feste nel concetto di riconversione della Fabbrica Tabacchi; Auf Zeit gebaut.

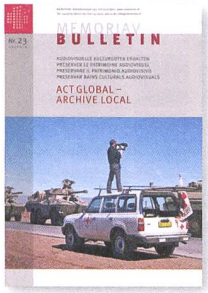
publications

Periodica

KGS Forum
Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 27/2016. 100 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch

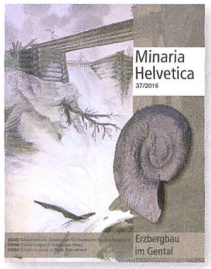
Aus dem Inhalt: Ein ‹tierisches› Forum – Tiere und Kulturgut: Tiere als Kulturgut und als Kulturträger; Das ‹Evangelium der Natur›: Der Physiologus als Quelle abendländischer Symbolik und Theologie; Tiere in der mittelalterlichen Textilkunst; Kamele in der St. Galler Altstadt; Affen als Symbole und Zierelemente am Kulturgut; Zahm und Wild. Frühe Tierbilder auf archäologischen Denkmälern der Schweiz.

MEMORIAV BULLETIN
Nr. 23, 10/2016. info@memoriav.ch, www.memoriav.ch



Aus dem Inhalt: Act Global – Archive Local: Un portail nommé AVA; Das Tschetschenienarchiv – ein audiovisuelles Archiv gegen das Vergessen; Le patrimoine audiovisuel, photographique et sonore du Comité international Olympique: sauvegarde et mise à disposition des collections; Hans Finsler in Zürich und Halle an der Saale (D); «Audiovisuelle Helvetica».

Minaria Helvetica
Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung. 37/2016. andre.puschnig@bs.ch, www.sghb.ch ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: Erzbergbau im Gental: Geographische Lage der Eisenindustrie im Gebiet Hasli und Umgebung; Politik, Bergbau und Regale; Geologie der Lagerstätte Planplatten-Erzegg; Lagerstätten und Vorkommen; Hüttenwerke und Erztransport; Geschichtliche Entwicklung des Bergbaus im Gebiet Hasli.

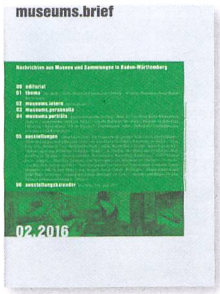
Mittelalter / Moyen Age
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 21. Jahrgang – 2016/4. www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994

Aus dem Inhalt: Saint-Pierre-de-Clages (Chamoson VS) – La maison Guerranti, aujourd'hui Maye; Das Ritterhaus Bubikon um 1600: Johanniterkomturei oder Junkergut?.

Museum heute
Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 50, Dezember 2016. landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497

Aus dem Inhalt: 40 Jahre Landesstelle – 50 Ausgaben museum heute: Die Gründung einer Landesstelle – ein Rückblick auf die Anfänge; Vier Jahrzehnte präventive Konservierung; Die Entwicklung der digitalen Inventarisierung; 40 Jahre Vermittlung; Geschichte mit allen Sinnen erleben: Das wiedereröffnete Stadtmuseum Burghausen; Weg im Fels: Ausstellungserweiterung des Granitzentrums Bayerischer Wald; Ein ganzer Ort wird zum Museum: «Jüdische Lebenswege – Museum Kleinsteinach.».

museums.brief
Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 02.2016. museumsbrief@landesstelle.de, www.landesstelle.de ISSN 1864-0370

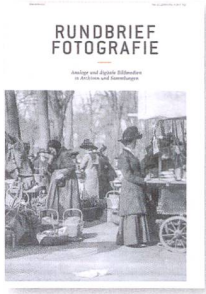


Aus dem Inhalt: Fachverband und Interessenvertretung – 40 Jahre Museumsverband Baden-Württemberg; Augustinermuseum, Freiburg; Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart; Stadtmuseum, Horb am Neckar; Vineum Bodensee, Meersburg; Museum im Ritterhaus, Offenburg; Textilmuseum, Zell im Wiesental; Limesmuseum, Aalen; Hohenloher Freilandmuseum, Schwäbisch Hall-Wackershofen.

Restauro
Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 8/2016 – 1/2017. restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: **8/2016:** Titelthema Technisches Kulturgut: Wie Hamburg wieder eine Strassenbahn bekam; Kulturgut Automobil; Interview zur neuen Kraftmaschinenausstellung im Deutschen Museum: «Mit einer Enter-Taste lässt sich nichts restaurieren»; Thema Erhalt von Medienkunst: Fluxus-Werk wiederentdeckt; Thema Licht: Dunkle Aussichten für die Kunst. **1/2017:** Titelthema Kunstkammerobjekte neu geordnet: Wenn der Glanz verschwindet; Schillernde Schönheit; Thema Restaurierungstheorie und -ethik: Wie bewahren Restauratoren Authentizität?; Wolken über Syrien; Thema Holz und Metall in Kombination: Torschloss und Schlosstor; Phönix aus der Asche.

Rundbrief Fotografie
Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 23 (2016), No. 4 / N.F. 92. contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Von Beruf Fotoproduzent: Wie Stockfotografen den Markt der Bilder beeinflussen; Ausgeschieden aber nicht weggeworfen: Ägyptenfotografien von Otto Schoefft in einem Album des Pariser Musée d'art et d'histoire du Judaïsme; Natur- und Heimatschutz-Fotografie zwischen 1912 und 1944.

SAGW Bulletin
Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 4/2016. sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560

Aus dem Inhalt: Dossier: Das Versprechen der Bildung – La promesse de la formation: Worin besteht das «Versprechen der Bildung»?; Continuer le long et lent travail de réforme pour se rapprocher des séculaires promesses de l'éducatiopn, nécessaires

pour la démocratie; Was die Gesellschaft von der Schule erwartet und wie sich ihr Verhältnis verändert; Le défi de l'égalité des chances à l'école obligatoire – Situation à Genève.

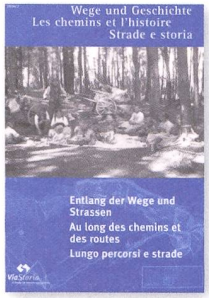
TEC21
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 43 – Nr. 3-4, 142., respektive 143. Jahrgang.
abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch
ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: **Nr. 43:** Gemeinsame Wege – getrennte Systeme: Höhere Fügung; Mehr als die Summe der Teile; Wandlungsfähige Häuser. **Nr. 44:** Hochwasserschutz am Alpenrhein: Das Rheintal und sein Fluss; Zwischen allen Fronten; Randvoll, nur nicht brechen. **Nr. 45:** Die Kunst, für Kunst zu bauen: Enigma aus Backstein; Ähnlich anders; Mit Mut und Witz. **Beilage:** Das Quecksilbergemälde – Herausgegeben von Stücheli Architekten zum 70-Jahr-Jubiläum. **Nr. 46:** Bauen für die New Old Economy: Kompakte Hybride; Brückenschlag. **Nr. 47:** Drucken in der dritten Dimension: Der Wettlauf um das gedruckte Haus; «Eine archäologische Ausgrabung»; Die DNA der digitalen Fertigung. **Beilage:** Stadt aus Holz II. **Nr. 48:** Architekturkreuzfahrt 2016: Mediterrane Moderne: Raumtheater und Sozialpalast; Die Stadt als Hintergrund; Nach innen gerichtet, von aussen bestimmt. **Nr. 49-50:** Neue Energieanlagen: Wie viel darf sichtbar sein?; Energieregionen gehen voran; Rohrblöcke ersetzen Leitungsmasten; Übergeordnete Pläne, lokale Skepsis. **Nr. 51-52:** Sakraler Raum in neuem Licht: Ein Gefäss für viele Nutzungen; Wieder ein stimmiges Ganzes. **Nr. 1-2:** Showtime für die Kunst: Schleier und Gewölbe; Tanzen mit Mario Botta. **Nr. 3-4:** WerkBund-Stadt I – Experimentierfeld: Wie wohnen?; Diskurs als Strategie; «Das ganze Projekt ist ein Experiment».

UMWELT
Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 4/2016.
umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch
ISSN 1424-7186

Aus dem Inhalt: Umweltkompetenz im Beruf: «Wirtschaft und Ökologie sind heute eng miteinander verbunden»; Der Logistiker als Klimaschützer; Wie viel «Umwelt» kommt im Unterricht an?; Gesucht: Fachkräfte für die Umweltbranche; Fit im Forst; «Wir sollten nicht nur mit Geld steuern, sondern auch das Herz ansprechen»; Spuren des Klimawandels im Untergrund.

Wege und Geschichte
Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 2016/2, Dezember 2016. www.viastoria.ch
ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Entlang der Wege und Strassen – Au long des chemins et des routes – Lungo percorsi e strade: Hecken, Zäune, Mauern: Zur Einbindung der Strassen und Wege in Agrarlandschaft und Geländerelief; Wanderer, kommst Du nach Spa…»: Erinnerungen an verstorbene Helden; Armut entlang von Strassen und Wegen in vormoderner Zeit; Coiffeur Sonja oder Die Liebe zur Hauptstrasse; Inschriften am Weg.

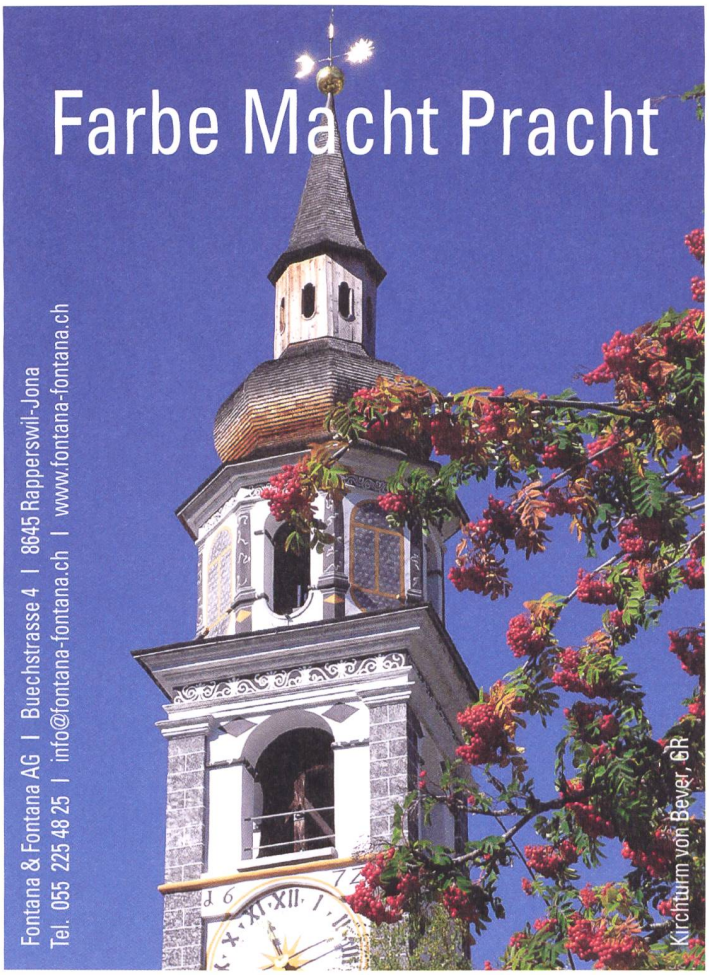
werk, bauen + wohnen
Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 11/2016 – 12/2016.
info@wbw.ch, www.wbw.ch
ISSN 0257-9332

Aus dem Inhalt: **11/2016:** Holzkonstruktionen: Harter Rhythmus, zarte Linien; Lernen im Wald; Weite und Tiefe; Illustre Welt der Komposite; Herkunft ist zweitrangig; Holz auf Holz. **12/2016:** Denys Lasdun – Erbschaften der Moderne: Angekommen in London; In der Ära des Skeptizismus; Kontrollierte Kraft; Triumph der Skulptur; Master of his Age. **Beilage:** Denys Lasdun – Pläne/Werkverzeichnis.

ZAK
Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 73, 2016, Heft 4.
ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: Zur historischen Siedlungsentwicklung des Fleckens Schwyz im Spätmittelalter; Bewohnbares Mittelalter – Blockbauten in Schwyz um 1300; Die mittelalterlichen Blockbauten im Dorfbachquartier – Bauforschung, Dokumentation, Befunde; Die Häuser aus dem Dorfbachquartier in Schwyz – Entdeckung einer verlorenen Alltäglichkeit.

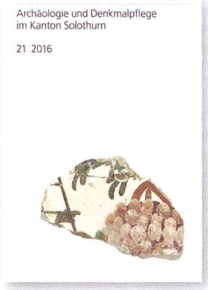
Anzeige



publications

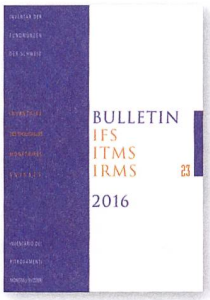
Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn
21/2016. Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie Solothurn. 160 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn, T 032 627 25 76
ISBN 978-3-9523216-6-9
ISSN 1422-5050



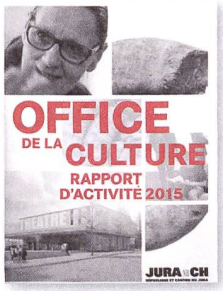
Aus dem Inhalt: Archäologie: Ausgrabungen in der römischen Villa an der Sälistrasse in Olten; Wandmalerei mit Weintrauben und Tieren aus der römischen Villa an der Sälistrasse in Olten; Zwei Töpferöfen im römischen Vicus von Olten; Ein wiederentdecktes Nebengebäude der römischen Villa Römermatte in Olten; Ein römisches Wasserbecken in Grenchen; Das Berntor in Solothurn – ein mittelalterliches Stadttor wiederentdeckt; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht. Denkmalpflege: Bekanntes neu interpretiert in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria im Hag in Meltingen; Licht und Luft für das Hochstudhaus an der Burggasse in Messen; Neuer Wein im biedermeierlichen Wohnhaus in Messen; Der Turm der Stiftskirche von Schönenwerd in neuem Kleid; Das hochbarocke Gesamtkunstwerk der Jesuitenkirche in Solothurn; Dachsanierung am Treppenturm des Rathauses in Solothurn; Die Wiederentdeckung der Stadtgrabenbrücke von 1502 beim Solothurner Baseltor; Behutsame Umnutzung eines Wohnhauses der Nachkriegsmoderne in Solothurn; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht.

Bulletin IFS ITMS IRMS
Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 23/2016. Bern, IFS und SAGW, 2016. 64 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Aarbergergasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch
ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2015; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

Jura – Office de la culture
Rapport d'activité 2015. 80 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. Commande: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.oc@jura.ch, www.jura.ch/occ
ISSN 1424-1412



Contenu: Office de la culture; Affaires culturelles; Archives cantonales jurassiennes; Bibliothèque cantonale jurassienne; Musées dans le canton; Jurassica Museum; Monuments historiques; Archéologie cantonale; Paléonmtologie A16; L'Office de la culture dans les médias.

Topiaria helvetica 2017
Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2017. Zürich, vdf Hochschulverlag AG, 2017. 96 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 42.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). www.sggk.ch
ISBN 978-3-7281-3388-5

Aus dem Inhalt: Querbeet – Entdeckungen und Lehrreiches aus der Gartenwelt: Wundertüte und Talentschau: Das Gartenfestival in Chaumont-sur-Loire; Zur frühen Züchtungsgeschichte der Herbstastren (Symphyotrichum); Die Gärtner von Honkong: Stadtgrün und Selbstversorgung in Zeiten der urbanen Verdichtung; Blumenmuster zwischen Orient und Okzident: Zur Darstellung von Blumen in höfischen Kontexten vom 16. bis ins 18. Jahrhundert; Ratgeberliteratur im 19. Jahrhundert: Handfeste Anleitungen für Kunstgärtner; Oasen im Stadtgefüge: Zürichs Siedlungsgärten; Die Gartenanlage des Landgutes Mariahalde in Erlenbach – ein barockes Gesamtkunstwerk.